

Autorinnen und Autoren

Karl C. Berger, Mag. Dr., geb. in Lienz, aufgewachsen in Matri/Osttirol, lebt in Flirsch/Arlberg. Studium der Volkskunde, Europäischen Ethnologie und Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck. Leiter des Tiroler Volkskunstmuseums/Hofkirche. Autor zahlreicher Aufsätze zur Kulturgeschichte Tirols; Kurator kulturwissenschaftlicher Ausstellungen u.a. 2015: »Mehr als Worte. Zeichen-Symbole-Sinnbilder«, 2016: Ausstellung »Alles fremd – alles Tirol«, 2017: »Hier zuhause. Migrationsgeschichten aus Tirol«; Beirat im Dokumentationsarchiv Migration Tirol (DAM); Forschungsschwerpunkte: Kunst- und Kulturgeschichte in Tirol.

Kontakt: k.berger@tiroler-landesmuseum.at

Stefanie Bürkle, Prof. Dr., seit 2009 Professorin für Bildende Kunst an der TU Berlin. Als Künstlerin und Stadtforscherin untersucht sie Themen wie »Stadt«, »Künstliche Welten«, »Fassade-Architektur« und »Migration von Raum« mit unterschiedlichen Medien wie Malerei, Fotografie und Video. In ihrem Kunstforschungsprojekt »migrating spaces« arbeitet sie mit einem interdisziplinären Team von Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen über den Zusammenhang zwischen Remigration und Konstruktion von Identität und Raum. Derzeit realisiert sie das Fotoprojekt »Labor und Atelier, Räume der Kreativität in Forschung und Kunst«. Jüngste Veröffentlichungen (Auswahl): Migrating Spaces, Architecture and Identity in the Context of Turkish Remigration, Berlin 2016; Szenografie einer Großstadt: Berlin als städtebauliche Bühne, Berlin 2013.

Kontakt: a5@kunst.tu-berlin.de

Wolf-D. Bukow, Prof. Dr., FoKoS Forschungskolleg der Universität Siegen. Forschungsschwerpunkte: Mobilität, Diversität und Regionalentwicklung. Jüngste Buchveröffentlichungen: »Die kompakte Stadt der Zukunft – Auf dem Weg zu einer inklusiven und nachhaltigen Stadtgesellschaft«, Wiesbaden 2017; »Inclusive City – Überlegungen zum Verhältnis von Mobilität und Diversität zur Stadtgesellschaft«, Wiesbaden 2015; »Partizipation in der Einwanderungsgesellschaft«, Wiesbaden 2013.

Kontakt: wbukow@t-online.de

Sandra Chatterjee, Dr., Choreographin und Performance-, Kultur- und Tanzwissenschaftlerin mit den Forschungsschwerpunkten Gender, Migration und Postcolonial Studies; dabei erkundet sie stets die Überschneidungspunkte zwischen Theorie und künstlerischer Praxis. Gründungsmitglied der Post Nattyam Collective, einer multi-nationalen, internet-basierten Gruppe von Choreographinnen und Wissenschaftlerinnen; (2011-2013) Ko-Initiatorin und Koorganisatorin der Integrier-Bar, München.
Kontakt: babli@sandrachatterjee.net

Müzeyyen Ege, Dr. phil., Marmara-Universität Istanbul. Bisherige Arbeitsschwerpunkte: Phantastische Literatur, interkulturelle Literaturwissenschaft und -didaktik, Interkulturelle Großstadtliteratur. Aktuelle Publikationen: »Stadt und Sprache als Transiträume. Interkulturelle Betrachtungen zu narrativen Topographien bei Emine Sevgi Özdamar«, in: Text und Kritik (2016); »Berliner Mauerfall und Grenzüberschreitungen im urbanen Raum. Identitätssuche in den Romanen Selam Berlin von Yadé Kara und Eduards Heimkehr von Peter Schneider«, in: Orbis Litterarum (2016).
Kontakt: muezeyyenege@yahoo.com

Naika Foroutan, Professorin für Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Migration, Integration und postmigrantische Gesellschaften, Islam- und Muslimbilder in Deutschland sowie Identität und Hybridität; aktuelle Publikationen: »The Paradox of Equal Belonging of Muslims«, in: Islamophobia Studies Journal (3 [2]) 2016, S. 159-176 (mit Canan, Coskun); »Postmigrantische Gesellschaften«, in: Heinz Ulrich Brinkmann und Martina Sauer (Hg.): Einwanderungsgesellschaft Deutschland. Entwicklung und Stand der Integration. Wiesbaden 2016, S. 227-254.
Kontakt: foroutan@hu-berlin.de

Gerhard Hetfleisch, Dr.; Studium der Geschichte, Germanistik und Theologie in Innsbruck. Geschäftsführer des Zentrum für Migranten und Migrantinnen in Tirol (ZeMiT), Leitung Dokumentationsarchiv Migration Tirol (DAM), Leitung des Projekts »Erinnerungskulturen«, Mitarbeit an der Ausstellung »Alles fremd. Alles Tirol« (2016) und Teil der Konzeptgruppen der Ausstellung »Hier zuhause. Migrationsgeschichten aus Tirol« (2017) und der Veranstaltungsreihe »Forum Migration« (Jänner/Februar 2018) der Tiroler Landesmuseen, Mitglied des Integrationsbeirats des Landes Tirol, Wissenschaftlicher Beirat Das Argument, Fellow Institut für Kritische Theorie (InkriT). Forschungsschwerpunkte: Migration, Flucht und Ausgrenzungsideologien in kapitalismuskritischer Perspektive.
Kontakt: Hetfleisch@zemit.at

Marc Hill, Dr. phil., geb. in Oberhausen, ist Assistenzprofessor für Migration & Bildung an der Universität Innsbruck und Mitglied im Berliner »Rat für Migration«. Zu seinen Schwerpunkten gehören neue Perspektiven auf Stadt und Migration sowie die Entwicklung von postmigrantischen bis mehrheimischen Visionen. Derzeit arbeitet er am Konzept »Urbane Bildung«. Weiterhin ist er auf dem Gebiet von »Citizen Science« und »Arts-based Research« tätig. Im Team Österreich unterstützt er »Casa Hogar« – eine Bildungsinitiative im Rahmen von Entwicklungszusammenarbeit im kolumbianischen Chocó.
Kontakt: Marc.Hill@uibk.ac.at

Wladimir Kaminer, geb. in Moskau, Schriftsteller und Kolumnist, lebt seit 1990 mit seiner Familie in Berlin Prenzlauer Berg, direkt am Mauerpark. »Privat ein Russe beruflich ein deutscher Schriftsteller, ist Wladimir Kaminer die meiste Zeit unterwegs mit Lesungen und Vorträgen« (Zitat Homepage). Mit seiner Erzählsammlung »Russendisko« sowie zahlreichen weiteren Bestsellern avancierte er zu einem der beliebtesten und gefragtsten Autoren Deutschlands. Seine Erzählbände machten ihn darüber hinaus auch im Ausland bekannt.
Homepage: www.wladimirkaminer.de

Tunay Önder, M.A., hat Soziologie und Politikwissenschaft studiert. Sie arbeitet mit künstlerischen, kulturellen und politischen Ausdrucksformen an postmigrantischer Selbstermächtigung und Emanzipation. 2011 gründete sie zusammen mit Imad Mustafa den Blog *migrantenstadl*. Aktuelle Publikationen und Projekte: *migrantenstadl*, Unrast Verlag, 2016; Mitherausgeberin: *Urteile*. Ein dokumentarisches Theaterstück über die Opfer des NSU. Mit Texten über strukturellen Rassismus, Unrast, 2016; Kuratorin der Veranstaltungsreihe »Aynwanderunk – Nix Sürük!« an den Münchner Kammerspielen.
Kontakt: TunayOender@gmx.de; www.dasmigrantenstadl.blogspot.de

Regina Römhild, Prof. Dr., ist Professorin am Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Kritische Mobilitäts- und Grenzregimeforschung sowie Prozesse der Europäisierung aus der postkolonialen Perspektive globaler Verflechtungen. Sie war wissenschaftliche Leiterin des Projekts »Transit Migration« und Co-Kuratorin der interdisziplinären Ausstellung »Projekt Migration«. Aktuelle Publikationen (Mit-Hg.): »Jenseits des Eurozentrismus. Postkoloniale Perspektiven in den Geschichts- und Kulturwissenschaften« (2. erw. Auflage), Frankfurt a.M. 2013; »Vom Rand ins Zentrum. Perspektiven einer kritischen Migrationsforschung«, Berlin 2014; »Europa dezentrieren. Globale Verflechtungen neu denken«, Frankfurt a.M. 2018.

Kontakt: regina.roemhild@hu-berlin.de

Anita Rotter, MA; Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Innsbruck, Fachbereich: Migration und Bildung. Arbeitsschwerpunkte: Migration, Bildung, Generation; Projektmitarbeiterin im Projekt »Gesichter der Migration« (Leitung: Univ. Prof. Dr. Erol Yildiz).
Kontakt: anita.rotter@uibk.ac.at

Dirk Rupnow; Univ.-Prof. Mag. Dr.; Institutsleiter, Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck. Europäische Zeitgeschichte, Holocaust- und Jüdische Studien, Migrationsforschung, Erinnerungskulturen und Geschichtspolitik. Jüngste Publikationen: (Hg., mit Günter Bischof) »Migration in Austria« (= Contemporary Austrian Studies 26), New Orleans – Innsbruck 2017; (Hg., mit Eva Pfanzelter) »einheimisch – zweheimisch – mehrheimisch. Geschichte(n) der neuen Migration in Tirol«, Bozen 2017; (Hg., mit Amos Morris-Reich) »Ideas of ›Race‹ in the History of the Humanities« (= Palgrave Critical Studies of Antisemitism and Racism 2), Basingstoke 2017.
Kontakt: dirk.rupnow@uibk.ac.at

Frauke Schacht, M.A.; Obfrau FLUCHTPunkt. Arbeitsschwerpunkte: Flucht, Europäisches Grenzregime, Diskursanalyse; Aktuelle Publikation: »Zwischen Schwarz und Weiß gibt es viele Farben! Eine kontrapunktische Perspektive auf die Flüchtlingskategorie«, in: »Migration, Flucht und Vertreibung als Chance und Herausforderung für den Religionsunterricht. Theologische Analyse und religionspädagogische Praxis«.
Kontakt: frauke.schacht@student.uibk.ac.at

Jens Schneider, Dr. phil., Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) Universität Osnabrück. Aktuelle Publikationen: »Vom ›Ausländer‹ zum ›Migrationshintergrund‹: Die Modernisierung des deutschen Integrationsdiskurses und seine neuen Verwerfungen«, in: Nieswand, Boris & Heike Drotbohm (Hg.): Kultur, Gesellschaft, Migration. Die reflexive Wende in der Migrationsforschung. Wiesbaden, S. 69-96 (mit Sabine Mannitz); »Generation Mix. Die superdiverse Zukunft unserer Städte – und was wir daraus machen«, Münster 2015 (mit Maurice Crul und Frans Lelie).
Kontakt: jens.schneider@uni-osnabrueck.de

Azadeh Sharifi, Dr., Ludwig-Maximilians-Universität München. (Post)migrantisches Theater, Race&Gender/Intersektionalität im Theater, Postcolonial Studies. Publikationen: »Theater und Migration – Dokumentation, Einflüsse und Perspektiven von Migration im europäischen Theater«, in: Manfred Brauneck (Hg.), Das Freie Theater im Europa der Gegenwart. Strukturen – Ästhetik – Kulturpolitik. Bielefeld Verlag 2016; »Jenseits von Schubladen. Post-

migrantische Perspektiven auf europäischen Bühnen«, in: Ronald Grätz (Hg.): Kann Kultur Europa retten?, Bonn 2017.

Kontakt: a.sharifi@lmu.de

Mark Terkessidis, Dipl.-Psych., Dr. phil., freier Autor und Migrationsforscher, lebt in Berlin und Köln. Mitbegründer des Institute for Studies in Visual Culture (ISVC), 2003-2011 Moderator für WDR »Funkhaus Europa«, Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen, Mitglied der »Akademie der Künste der Welt« in Köln. Beiträge zu den Themen Jugend- und Populärkultur, Migration und Rassismus in zahlreichen Sammelbänden, Presse und Rundfunk. Letzte Buchveröffentlichungen: »Interkultur« (2010), »Kollaboration« (2015), »Nach der Flucht. Neue Ideen für die Einwanderungsgesellschaft« (2017).

Kontakt: terkessidis@isvc.org

Erol Yıldız, Univ.-Prof. Dr.; Lehr- und Forschungsbereich »Migration und Bildung« an der Universität Innsbruck. Forschungsschwerpunkte: kritische Migrationsforschung, Migration und Bildung, Diversität, Stadt und Urbanität. Aktuelle Publikationen: LebensWegeStrategien. Familiäre Aushandlungsprozesse in der Migrationsgesellschaft (Hg. mit Christine Riegel/Barbara Stauber), Opladen/Berlin/Toronto 2018; Muslimische Diversität. Ein Kompass zur religiösen Alltagspraxis (mit Ednan Aslan/Jonas Kolb), Wiesbaden 2017.

Kontakt: Erol.Yildiz@uibk.ac.at

Soziologie



Sighard Neckel, Natalia Besedovsky, Moritz Boddenberg,
Martina Hasenfratz, Sarah Miriam Pritz, Timo Wiegand

Die Gesellschaft der Nachhaltigkeit Umriss eines Forschungsprogramms

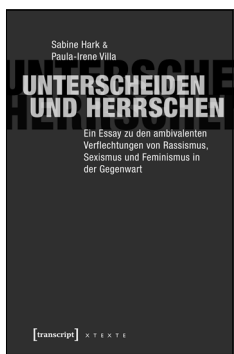
Januar 2018, 150 S., kart.

14,99 € (DE), 978-3-8376-4194-3

E-Book kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-4194-7

EPUB: ISBN 978-3-7328-4194-3



Sabine Hark, Paula-Irene Villa

Unterscheiden und herrschen

Ein Essay zu den ambivalenten
Verflechtungen von Rassismus,
Sexismus und Feminismus
in der Gegenwart

2017, 176 S., kart.

19,99 € (DE), 978-3-8376-3653-6

E-Book

PDF: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3653-0

EPUB: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-3653-6



Anna Henkel (Hg.)

10 Minuten Soziologie: Materialität

Juni 2018, 122 S., kart.

15,99 € (DE), 978-3-8376-4073-1

E-Book: 13,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4073-5

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Soziologie



Robert Seyfert, Jonathan Roberge (Hg.)

Algorithmuskulturen

Über die rechnerische Konstruktion der Wirklichkeit

2017, 242 S., kart., Abb.

29,99 € (DE), 978-3-8376-3800-4

E-Book kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-3800-8

EPUB: ISBN 978-3-7328-3800-4



Andreas Reckwitz

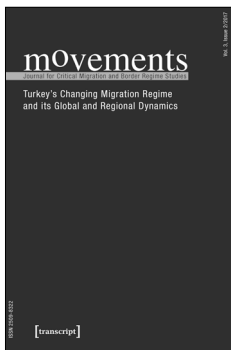
Kreativität und soziale Praxis

Studien zur Sozial- und Gesellschaftstheorie

2016, 314 S., kart.

29,99 € (DE), 978-3-8376-3345-0

E-Book: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3345-4



Ilker Ataç, Gerda Heck, Sabine Hess, Zeynep Kasli,
Philipp Ratfisch, Cavidan Soykan, Bediz Yilmaz (eds.)

movements. Journal for Critical Migration and Border Regime Studies

Vol. 3, Issue 2/2017:

Turkey's Changing Migration Regime
and its Global and Regional Dynamics

2017, 230 p., pb.

24,99 € (DE), 978-3-8376-3719-9

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

